

Az W

01/02 2008

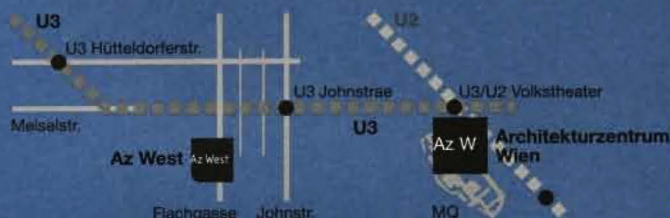
Das Programm
Jänner/Februar 2008
im Architekturzentrum Wien

Architekturzentrum Wien
Museumsplatz 1 im **MG**
1070 Wien, Österreich
T++43-1-522 31 15
F++43-1-522 31 17
office@azw.at
www.azw.at

Az W

Außenstelle Az W:
Az West
Flachgasse 35-37
1150 Wien
Öffnungszeiten
Mi – So: 14 – 20 Uhr (nur zu Ausstellungszeiten)

Eintritt frei!



Tickets

1 Ausstellung 5,- Euro (3,50 Euro)
2 Ausstellungen 7,- Euro (5,50 Euro)
Familienkarte: 1 Ausstellung 8,- Euro / 2 Ausstellungen 12,- Euro
Kinderworkshop 3,50 Euro/Tag
Ausstellungsführung 2,- Euro

a_schau BONUSTICKET
Beim Kauf eines a_schau Tickets erhalten Sie ein
2. gratis (nur gültig an einem anderen Kalendertag)
zum Wiederkommen und Weiterschmökern.

Öffnungszeiten Ausstellungen:

Täglich 10–19 Uhr

Öffnungszeiten Bibliothek:

Mo, Mi und Fr 10–17.30 Uhr / Sa, So 10–19 Uhr

Redaktionsschluss: 30.11.2007, Änderungen vorbehalten

Subventionsgeber:



bm:uk



Unterstützt von:

ARCHITECTURE
LOUNGE

Architekturzentrum Wien

Medienpartner:



DER STANDARD

INFOSCREEN



	KW 01	KW 02	KW 03	KW 04	KW 05	KW 06	KW 07	KW 08	KW 09
Jänner/Februar 2008									
a_schau Dauerausstellung									
Heilige Zeiten Ausstellung			bis Mo, 14.01.						
Chinaproduction Ausstellung				bis Mo, 21.01.					
Az West: 1 Frage, 10 Tage, 5 Elemente Ausstellung					bis So, 03.02.				
Chinaproduction Doppelpack – Führung		Sa, 05.01., 14 Uhr							
a_schaufenster 05: Heilige Zeiten. Kirchenbau heute			Mi, 09.01., 18 Uhr						
a_schau Überblicksführung				Mi, 16.01., 18 Uhr					
Bitter-Süßes Architektenleben? Podiumsvorträge				Mi, 16.01., 19 Uhr					
BALKAN production 01 Impulsvorträge					Mi, 23.01., 19 Uhr				
a_schau Überblicksführung					Mi, 06.02., 18 Uhr				
a_schau Überblicksführung							Mi, 20.02., 18 Uhr		
The White City of Tel Aviv Ausstellung								Mi, 20.02., 19 Uhr: Eröffnung	

Bitter-Süßes Architektenleben?

Eine empirische Studie führt hinter die Kulissen des Architektenlebens
Podium im Az W

Mi, 16.01.2008, 19 Uhr: Podiumsdiskussion

Podiumsgäste:

Walter Stelzhammer, Vorsitzender der Architekten, Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten
Utz Purr, Plattform Architektur und Baukultur
Gertraud Leimüller, Vorsitzende arge creativ wirtschaft austria, Bundeswirtschaftskammer
Christoph Thun-Hohenstein, Geschäftsführer departure
Irene Prieler, Sprecherin IG Architektur

Konzept und Moderation: Oliver Schürer



Grafik: Christina Simmel

Gejammert wird in der Architekturszene schon immer – exakte Daten über die tatsächlichen Lebens- und Arbeitsbedingungen gab es jedoch bislang keine. Bloße Behauptungen, Star-Mythen und ungenaue Daten bilden die Basis für Entscheidungen über die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Rahmenbedingungen der Architekturschaffenden. Die dadurch entstandenen nachteiligen Auswirkungen für die gesamte Szene werden bei politischen, legislativen und fiskalischen Maßnahmen sowie in der Kulturförderung unangenehm spürbar. Eine erstmalig durchgeführte empirische Studie „Berufsfeld Architektur 1.0“ über den tatsächlichen Zustand der österreichischen Architekten ist Thema der vorliegenden Diskussion. Das ausgewertete Material wurde von Fachleuten aus den Bereichen Kreativwirtschaft, freie Berufe, Arbeitsmarktpolitik und Interessensvertretungen in eine Studie gepackt und zeigt sämtliche Zusammenhänge des bitter-süßen Lebens in der österreichischen Architekturbranche auf.

Eintritt frei!